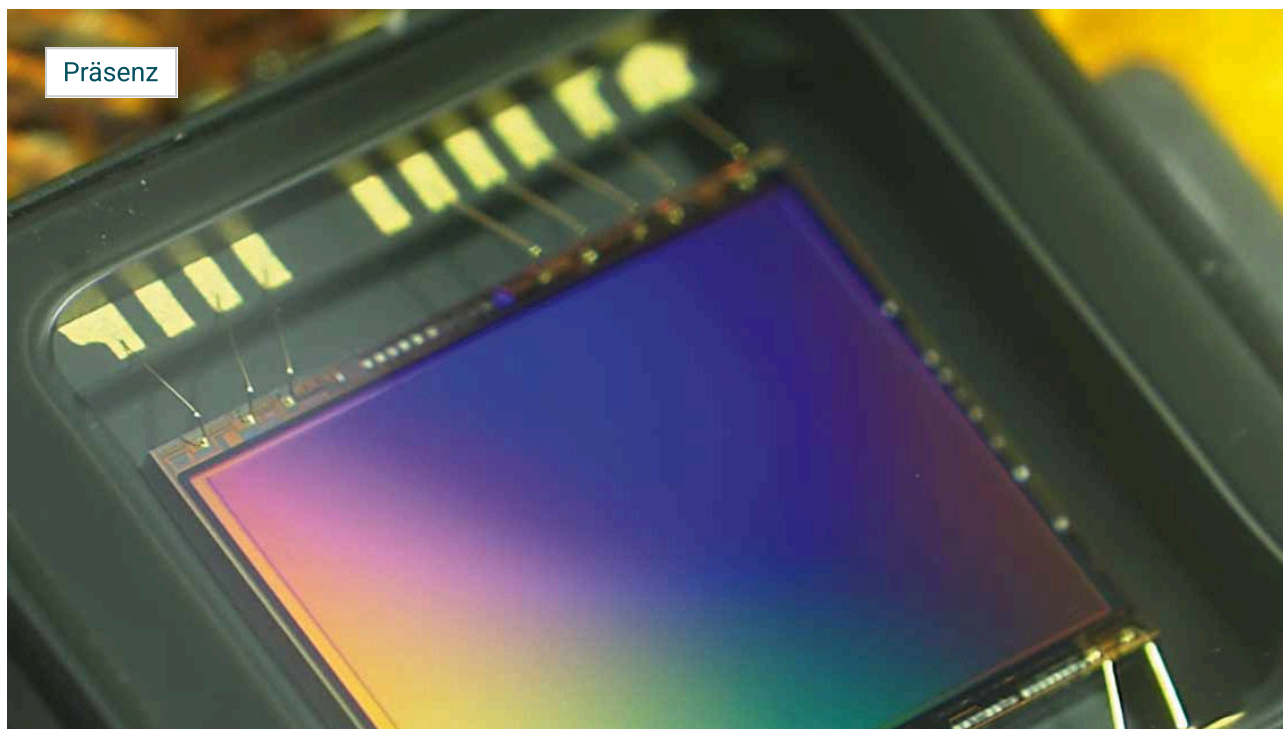


Fortbildungslehrgang TA Lärm

Genehmigungsanforderungen nach BImSchG - Beurteilungspegel -
Schallausbreitung Prognoserechnung - Schallschutzmaßnahmen



Termin

Do. 23.09.2027, 09:00 Uhr –
Do. 23.09.2027, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#) 675,00 €*

750,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 27.07.2026, 14:43 Uhr

Fortbildungslehrgang TA Lärm

Das Seminar behandelt rechtliche und fachliche Vorgaben zur Immissionsprognose. Schalltechnische Genehmigungsanforderungen nach BImSchG werden erläutert. Die Ermittlung des Beurteilungspegels sowie die Wirkung von Schall auf den Menschen wird diskutiert. Schallausbreitungsmodelle, Schallleistung, Schalldruck und Schallschutzmaßnahmen werden erklärt. Die Schallausbreitung im Freien wird überschlägig berechnet. Des Weiteren wird Ihnen ein Berechnungstool zum Rechnen mit Schallpegeln gezeigt und gegeben. Besondere Regelungen der TA Lärm werden besprochen.

Zum Thema

Bei Genehmigungsverfahren für technische Anlagen ist zur Beurteilung des Antrags eine schalltechnische Immissionsprognose meistens unumgänglich, da die Anlagen noch nicht errichtet oder in Betrieb sind. Nur mit Hilfe der Prognoserechnung lässt sich dann abschätzen, ob bestimmte technische oder organisatorische Maßnahmen an der Anlage zu einer Einhaltung der Richtwerte führen werden und welche Maßnahmen als Auflagen in der Genehmigung in Frage kommen. Vergleichsrechnungen mit verschiedenen Maßnahmenpaketen erlauben auch eine Optimierung der Vorgehensweise. Zur Anlagenüberwachung gehört auch die Messung der Lärmimmissionen. Ist die Messung am Bezugsort nicht möglich, muss der Beurteilungspegel aus einer Messung an einem Ersatzstandort mit einer Schallausbreitungsrechnung ermittelt werden.

Zielsetzung

Das Seminar stellt die Grundlagen der Schallausbreitungsrechnung vor und führt in die Prognosemodelle nach TA Lärm ein. Nach dem Besuch der Veranstaltung sollten schalltechnische Gutachten in wesentlichen Schritten nachzuvollziehen und auf Plausibilität zu überprüfen sein.

Programm

23.09.2027

09:00–16:30 Immissionsprognosen / TA Lärm

- **Rechtlicher Rahmen der TA Lärm**
 - Lärmbelästigung und Wirkung auf den Menschen
 - Definition „Schädliche Umwelteinwirkung durch Geräusche“
 - TA Lärm: Inhalt/ Anwendungsbereich/ Immissionsrichtwerte
 - **Grundlagen der Schalltechnik / Ermittlung der Schallemissionen**
 - physikalische Ansätze/ Hörbereich/ Frequenzen/ Bewertungskurven dB(A), dB(C), dB(Z)
 - Schalldruck/ Schallleistung/ Rechnen mit Schallpegeln
 - Grundlagen der Ermittlung/ Quellenarten
 - Bestimmen des Schallleistungspegels durch Messung
 - **Schallausbreitungsrechnung und Geräuschmessungen / Beurteilung der Schallimmissionen**
 - überschlägige und detaillierte Prognosen/ Schallpegelarten
 - Auswahl der Messpunkte/ Fremdeinflüsse/ Messbedingungen
 - Verwaltungshandeln der Behörde/ Anforderungen
 - Schutzansprüche/ Beurteilungspegel
 - Einwirkungsbereich/ Irrelevanz/ Prüfung im Regelfall
 - Genehmigung und Betrieb von Anlagen/ Grundpflichten des Betreibers
 - **Besondere Regelungen der TA Lärm / Schallschutzmaßnahmen**
 - Gemengelagen/ Notfallsituationen/ seltene Ereignisse/ tieffrequente Geräusche/ anlagenbezogener Verkehr
 - Maßnahmen an der Quelle oder auf dem Ausbreitungsweg
-

Hinweise

Fortbildung für Immissionsschutzbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV.